



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung
des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und
Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen
puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen
Schluß des ...

**Meiern, Johann Gottfried von
Hannover ; Tübingen, 1737**

Summarischer Jnnhalt des Achten Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](#)

Summarischer Inhalt des Achten Buchs.

- S. I. Würdlicher Antritt der Reichs-Deputation ad punctum Restitutoris: Vergleichung einiger dazu erforderlichen präliminar-Punkten. Schweden stellen Observatores in einigen Tressen, zu richtiger Vollziehung der Restitutions-Sachen. N. I. Repartition der Unterhaltungs-Kosten zu dieser Deputation.
- II. Anfang der Untersuchung derer Restitutions-Punkten. Der Franzosen und Schweden erstes Project in puncto Evacuationis Locorum. N. I. Französisches Project in forma. N. II. Schwedisches Project.
- III. Expedite Commissiones in puncto der Restitutions-Sachen. Kaiserliche Resolution wegen des Chur-Pfälzischen neuen Erz-Altes. Der Evangelicorum Vorstellung wegen Dorenthalung des Jungen von Münster. N. I. Extract Kaiserlichen Rescripti, das Chur-pfälzische Erz-Alte betreffend.
- IV. Schweden fordern eine Real-Asscuration wegen der Satisfactions-Gelder. Der Status Possessionis de Ao. 1624. gehörte nicht ad punctum Amnestia. Pommern und Osnabrück will aus den Evacuations-Listen gelassen werden.
- V. Von der Oldenburgischen Beschwehrung contra Anholt; item Nassau-Dillenburg contra Hadamar, die Herbornischen Stipendia betreffend; der Reichs-Stände Intercession bey Schweden, wegen Restitution von Hinter-Pommern.
- VI. Berichtigung des Evacuations-Punkts; von den Trierischen neuen Moribus; Schwedische Clausul wegen der Real-Asscuration; der Stände Einwilligung wegen volliger Bezahlung der Schweden. Von des Stifts Osnabrück Restitution. Verglichene Formulae in puncto Exautorizationis und Evacuationis. N. I. Formalia dieser Punkten. N. II. Declaration, wegen Hamburg, Landstul und Hammerstein.
- VII. Vergleich mit den Franzosen in puncto Evacuationis; Differenzen in der Osnabrückischen Restitutions-Sache; von der Pommerschen Evacuation.
- VIII. Von der Sache Dillenburg contra Hadamar; item: Newburg contra Sulzbach. Von der Grafschaft Sayn Contingent zu den Schwedischen Satisfactions-Geldern.
- IX. Von der Schweden neuen Postulatis.
- X. Der Stände darauf gefaßte Resolution.
- XI. Die Schweden beharren auf Leistung der Real-Asscuration; Von Übernahme des Chur-pfälzischen und Malteser-Ordens Contingent.
- N. I. II. Memoriale und Rationes, des Malteser-Ordens Exemption betreffend. N. III. Protocolum dato 17en Febr. 1650.
- XII. Von der Gräflichen Saynischen Successions-Sache. Der Chur-Fürst von Trier will sich vom Reiche separiren. Handlung mit den Schweden wegen der Real-Asscuration. Die Stände offeriren deswegen noch 5 Diemer-Monathe befohders.
- XIII. Von der Speyerschen Capuciner-Sache contra Chur-pfälzischen Vergleich mit den Schweden, in puncto der Real-Asscuration. Die Ehrenbreitsteinsche Sequestration wird vom Kaiser abgeschlagen. N. I. Protocolum über die Vollziehung des Articuli Satisfactionis & Asscurationis Militia Suecica. d. 22. Febr. N. II. Formula des darüber errichteten Vergleichs. N. III. Protocolum, die abgeschlagene Sequestration von Ehrenbreitstein betreffend.
- XIV. Consens der sämtlichen Reichs-Stände in die den Schweden noch verwilligten 200 Thaler. No. I. Protocolum in hac materia. No. II. Literae Statuum Imp. ad Regem Hispan. pro liberanda Frankendalie.
- XV. Von Läffers und Fuchsens Restitution-Sache: desgleichen der Evangelischen Bieger zu Stegen contra die Jesuiter. Von Benennung der Reformirten: und ob solche mit dem Nahmen der Augspurgischen Confessions-Verwandten zu beladen? Von Franckenthal und Ehrenbreitstein. Erskeins nachdenklicher Discours.
- XVI. Regulirung der Repartition über die 2 letzten Millionen. Zum Asscurations-Platz wird Vecht im Stift Münster, von dem Schwedischen Generalissimo in geheim erneut. N. I. Protocolum, die Berichtigung des Asscurations-Platzes betreffend. N. II. Repartition der 2 letzten Millionen Satisfactions - Gelder. N. III. IV. Aussäge der Declaration über den Asscurations-Platz.
- XVII. Ausschreiben an die Creyß-Directoria, die Eintreibung der Satisfactions-Gelder betreffend. N. I. Formalia desselben. N. II. Clausula de Repressaliis exercendis.
- XVIII. Schwedische Ratifications-Formul des Executions-Recessus. Ergangene Executions-Commissiones. Pfaltz-Nienburgische Beschwehrung wider das Cammer-Gericht. N. I. Formula Ratificationis Suecica.
- XIX. Chur-Brandenburg accreditiret einen Gesandten an das Fürstliche Collegium, wegen der Pom-

- Pommerschen Sache Vorstellung zu thun; das
bei vorgekommenes Ceremoniel.
- XX. Deliberation über das Thür: Brandenbur-
gische Verlangen; Franzosen bestehen auf der
Ehrenbreitsteinschen Sequestration; Erskeins
Vorschlag, den Haupt-Recess zu Stande zu brin-
gen. N. I. Protocollum d. 14ten Mart.
- XXI. Erschein communicirt den Haupt-Recess. N. I.
Schwedischer Entwurf des Haupt-Recessus. N. II.
Specificatio Restituendorum in tribus Terminis.
N. III. Specificatio Restituendorum in tribus Men-
sibus. N. IV. Erinnerung über die Listam Re-
stituendorum in tribus Terminis.
- XXII. Conferenz der Stände mit den Käyserli-
chen Gesandten über solches Schwedische Pro-
ject.
- XXIII. Güttliche Handlung über die Capitulationem
perpetuam Osnabrugensem. N. I. Extractus Diarii des
Sachsen-Alten- und Coburgischen Gesandten,
D. Augusti Carpzovii d. d. ²⁸ Mart. 1650.
- XXIV. Von dem Ehrenbreitsteinschen Sequestro,
ingleichen der Käyserlichen Ratifications-Formul.
Eneschuldigung des Thür: Maynzischen Ge-
- sandtens wegen des an den König in Spanien
abgelassenen Schreibens. N. I. Des Herz: Hes-
sogs Antwort, wegen Frankenthal. N. II. Li-
tera Electoralium Legatorum ad Regem Hispan.
de Restitutione Frankenthalia. N. III. Supplemen-
tum dazu. N. IV. V. Legati Galli Gravamina
N. VI. Legati Magistri Declaratio super con-
ceptione Literarum ad Regem Hispan.
- XXV. Von der Osnabrückischen Capitulatione Per-
petua. Von der Jesuiten Meritis um den West-
phälischen Frieden. N. I. Extractus des Carpzo-
vischen Diarii d. 20ten Mart. 1650.
- XXVI. Von Vergleichung der Ratifications-Formula.
N. I. Formula Ratificationis.
- XXVII. Handlung über die Restitutions-Listen, zwis-
chen den Kaiserlichen und Reichs-Ständen.
- XXVIII. XXIX. Dergleichen mit den Schweden.
N. I. Designatio Casum Restituendorum in tri-
bus Mensibus: N. II. dergleichen in tribus termi-
nis Exactionis & Evacuationis. N. III. Pro-
tocollum über solche den Schweden extradite
beden Listen. N. IV. Differentien zwischen denen
hinc inde extraditir Restitutions-Listen. N. V.
& VI. Continuatio Protocolli.

Achtes Buch.

§. I.

1650. Januar. **G**aechdem nun also das Collegi-
um Deputatorum durch die
Febr. endlich subscritte im VII.
Buch §. ultimo N. I. befinds-
liche Notul, genugsam auctorisiret war;
So bestund ihre vornehmste Arbeit nun-
mehr darinnen, wie die vielen Restitu-
tions-Casus würtlich ohne Verzug zur
Execution gebracht werden möchten; zu
welchem Ende sich sämtliche Deputati,
Donnerstags den ^{31. Jan.}
^{10. Febr.} auf dem Rath-
hause versammelten: da sie sich dann, um
in progressu desloweniger Behinderung
zu finden, etlicher Preliminär-Puncten
untereinander verglichen, nehmlich: (1)
Dass man an allseits Principalen schrei-
ben solle, Niemanden vor Endigung des
Werks zu avociren; (2) wegen der Kos-
ten, zur sustentation der Deputirten,
gehördige Anstalt zu machen, wozu vom
Reich, ein halber Römer-Monath
verwilliget war, davon die Deputati, so-
wohl von der Zeit der Subscription des
Haupt-Recessus an, als bis zu Ablauf
der 3. Monathen, oder so lang die Re-
stitutiones unvollzogen bleiben möchten,
- ausgeworfen waren, welches Gelb ein 1650.
jeder ihrer Principalen, was er über seis
ne Portion davon vorschiesen würde, Febr.
entweder an der Quota seiner künftigen
Reichs-Contribution wieder abzuziehen,
oder von der übrigen Stände halbmo-
nathlichen Betrag, zu ergänzen befugt
sich sollte; Die Repartition solches halben
Römer-Monath ist ab N. I. zuerschen. No. 1.
(3) Sollte man alle Tage, ohne weiter
eine Convocation zu erwarten, des mor-
gens præcise um 8. Uhr, bei einer ge-
wissen Straffe, zusammen kommen, und
allemahl bis 12. Uhr sitzen. (4) Dass
man einander silentium, stipulata ma-
nu, sub vi juramenti præstire solle,
außer dem Collegio von den Delibera-
tionibus Niemanden etwas zu sagen,
am allerwenigsten aber die Vota zu propa-
liren. (5) Dass das lobbliche Directorium
der Parteyen einkommende Schriften,
bezeiten jedesmahl per Dictaturam
communiciren solle. (6) Sollten nicht
allein die in der letzten Designation ent-
haltene Restitutions-Casus, von dem
Collegio Deputatorum ohnverlängt
vorgenommen, sondern auch die ad Com-
mis-